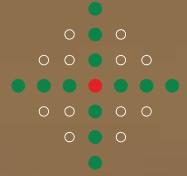




Kirchennachrichten

Himmelfahrtskirche Cranzahl

Oktober November 2011



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Glocke c⁴ Oktober 2006

Jahreslosung:
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern
überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12,21

Freud und Leid in unserer Gemeinde	4
sonstige Informationen	5
Unsere Gottesdienste (zum ausheften)	6
Termine der Gemeindeveranstaltungen	7
Kirchweihkonzert & sonstiges	8
musikalische Veranstaltungen	9
Kinderseite	10
Junge Gemeinde	11

Die Kirchennachrichten erscheinen in der Regel alle zwei Monate. Sie werden durch freiwillige Spenden finanziert. Die Zustellung erfolgt an alle Gemeindeglieder in Cranzahl.

Pfarrer Liebscher

Telefon: 037342/149700 od. 7326
siegfried.liebscher@evlks.de

Kanzlei & Friedhof Daniel Heß

Telefon : 037342/7326 od. 16734
daniel.hess@evlks.de

Gemeindepädagogin Isabel Otto

Telefon:
gemeindepädagogin@kirche-cranzahl.de

Kantor/in

Telefon:
kantor@kirche-cranzahl.de

Pfarramt Cranzahl

Dorfstraße 72
Telefon : 037342/7326
Fax: 037342/14848

kg.cranzahl@evlks.de
www.kirche-cranzahl.de

Öffnungszeiten Kanzlei:

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Spenden Konto Kirchgemeinde:
BLZ 350 601 90, Konto 16 61800 018
Bank für Kirche und Diakonie

Für das Kirchenblatt suchen wir ständig Fotos, Textbeiträge über Aktivitäten in der Gemeinde, Gedichte, Themen und Gestaltungsvorschläge damit es interessant bleibt. Beiträge fürs Kirchenblatt bitte an: kirchennachrichten@kirche-cranzahl.de

Förderverein: Verein zur Förderung u. Erhaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cranzahl e.V.

Karlsbader Straße 64 09465 Sehmatal-Cranzahl
Deutsche Bank BLZ 87070024 Konto 2097012

Herausgeber:

Amtlicher Inhalt:

Titelfoto:

Satz und Layout:

Druck:

Kirchenvorstand der Ev. - Luth. Kirchgemeinde Cranzahl

Daniel Heß und Pfarrer Liebscher

Daniel Heß

Daniel Heß

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. November 2011

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott? Hiob 4,17a

Liebe Gemeindeglieder von Cranzahl, haben Sie diese Frage, wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott in der letzten Zeit schon mal gehört? Ist Ihnen vielleicht schon mal jemand begegnet, der Ihnen diese Frage gestellt hätte? Oder haben Sie gar selbst im Blick auf Ihr eigenes Leben vor dieser Frage gestanden? Nun, ich erwarte auf die obigen Fragen nicht unbedingt eine positive Antwort. Ich denke heute ist niemand von der Unruhe, wie ein Mensch vor Gott gerecht sein kann, geplagt. Ganz anders war es bei unserem Reformator Dr. Martin Luther, bevor er das Evangelium entdeckte, war sein Leben von der für ihn und viele Menschen brennenden Frage „Wie kriege ich einen gnädigen Gott“ umgetrieben. Luther hatte gelernt und wohl auch im eigenen Leben gespürt, ich bin nicht so, wie ich vor Gott sein müsste. Ich bin nicht gerecht vor Gott und das ist mein Verderben. Wenn Gott mich nicht annimmt, werde ich auf ewig verloren sein. Ich werde im ewigen Feuer landen. Dieses hat sich der Reformator nicht nur eingeblendet, sondern bis hierhin hat er die Botschaft der Bibel richtig verstanden: Es geht ohne Gott in die Dunkelheit. Beim Lesen und Übersetzen des

Neuen Testaments leuchtete das Licht des Evangeliums in sein Herz und in seinen Verstand: Es gibt eine Möglichkeit vor Gott



gerecht zu werden! Es ist der **Glaube an Jesus Christus**. Was war das für eine Revolution für Martin Luther, als er diese Stelle im Römerbrief fand und bewusst aufnahm. Zuerst heißt es: Denn es ist hier kein Unterschied: sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten. (Röm 3, 22+23)

Damit wurde also die bisherige Erfahrung Luthers bestätigt.

Doch es geht weiter: **Menschen werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist....So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben (Röm 3, 24 + 28)**

Glaube an Jesus Christus ist also annehmen dessen, was er für uns getan hat und damit dürfen wir die Gerechtigkeit empfangen, die vor Gott gilt.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Siegfried Liebscher

4 Freud und Leid in unserer Gemeinde

Getauft wurde:

- Sonntag, 3. Juli **Raphael Ficker**
- Sonntag, 10. Juli **Sebastian Christoph Rosemeyer**
- Sonntag, 10. Juli **Lennart Rocco Lang**
- Samstag, 30. Juli **Florian Fritzsich**
- Samstag, 30. Juli **Sandro Fritzsich**
- Samstag, 30. Juli **Max Fritzsich**
- Samstag, 6. August **Marley Jolien Gerstenberger**



„Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“
Johannes 8,12

Kirchlich getraut wurden:

- Samstag, 23. Juli **Martin Heidler** und **Madlen** Constanze geb. Günther
- Samstag, 30. Juli **Rene'** Jürgen **Fritzsich** und **Kristin** Kathrin geb. Schulze
- Samstag, 6. Aug. **Jens** Mario **Grünwald** und Sybille **Carolyn** geb. Mißbach

„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.“ Sacharja 2,14

Einen Gottesdienst zur Eheschließung feierten mit uns:

- Samstag, 6. August **Thomas Gerstenberger** und **Doreen** geb. Hochwald

„Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.“ Epheser 4,2b-3

Zur Silbernen Hochzeit wurden eingesegnet:

- Samstag, 30. Juli **Gerald** Lothar **Leipner** und **Sabine** Kathrin geb. Schölzel
- Dienstag, 2. Aug. Dr. **Thomas** Horst **Schäller** und **Constanze** Ulrike geb. Bock

„Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.“ Psalm 86,11

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet:

- Samstag, 23. Juli Kurt **Rudolf Kaden** und Luise **Erika** geb. Bach
- Freitag, 29. Juli Karl **Ronald Decker** und Gertrud **Regina** geb. Jahn

„Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen.“ Johannes 10,10b

Kirchlich bestattet wurden:

- Mittwoch, 15. Juni:
Frau Erna **Irmgard Schindler** geb. Schwipper 84 Jahre
- Montag, 29. Juli:
Herr **Werner** Paul **Göbel** 89 Jahre

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.“ Matthäus 20,28

Christenlehre



Erntedankfestgottesdienst 2. Oktober

Erntegaben: Kindertreff Stadtmitte Annaberg
Familienzentrum Cranzahl

Erntedankopfer: 1/3 Kindertreff Stadtmitte Annaberg
1/3 Taubblindenarbeit
1/3 Domus Rumänienarbeit



Abgabe der Erntegaben und Blumen bitte am Samstag, 1. Oktober von 15.00 - 17.00 Uhr in der Kirche.
Wer die Kirche mit schmücken möchte, meldet sich einfach im Pfarramt.
Unsere Erntekrone benötigt auch dringend eine Erneuerung (neue Getreide usw.)

WER KANN HELFEN ???

Altpapiersammlung

Wir sammeln ab sofort Altpapier (Zeitungen, Kataloge, Knüllpapier usw.) für unsere Jungschar und Christenlehre. Wie dass ????

An der Nordseite der Kirche haben wir Blaue Tonnen aufgestellt, wo man sein Altpapier hinein werfen kann. Für jede volle Blaue Tonne erhalten wir 3,00 €. Das Geld wollen wir unserer Kinderarbeit zur Verfügung stellen.



Wer kann Papier spenden - jede Seite zählt

Unsere Gottesdienste

2. Oktober 14.00 Uhr	Erntedankfest Festgottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee Kollekte: eigene Gemeinde
9. Oktober 10.00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis Singegottesdienst Kollekte: Ausländer und Aussiedlerarbeit
15. Oktober 19.30 Uhr	Kirchweihsamstag Konzert für Orgel und Gesang siehe Seite 8 Kollekte: Kirchenmusik
16. Oktober 10.00 Uhr	Kirchweihsonntag Festgottesdienst Kollekte: eigene Gemeinde
23. Oktober 10.00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Kollekte: Kirchl. Männerarbeit
30. Oktober 10.00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Sakramentsgottesdienst Kollekte: eigene Gemeinde
31. Oktober 10.00 Uhr	Reformationsfest Gottesdienst Kollekte: Gustav-Adolf-Werk
6. November 8.30 Uhr	Drittletzte Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst Kollekte: Arbeitslosenarbeit
13. November 10.00 Uhr	Vorletzte Sonntag des Kirchenjahres Bläsergottesdienst Kollekte: eigene Gemeinde
16. November 10.00 Uhr	Buß- und Betttag Gottesdienst Kollekte: Ökumenearbeit der EKD
20. November 10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Sakramentsgottesdienst Kollekte: eigene Gemeinde
27. November 10.00 Uhr	1. Advent Familiengottesdienst Kollekte: Arbeit mit Kindern in eigener Gemeinde
4. Dezember 10.00 Uhr 16.00 Uhr	2. Advent Gottesdienst Kollekte: eigener Gemeinde Adventsliedersingen <i>mal anders</i> siehe Seite 9 Kindergottesdienst zu jedem Gottesdienst außer am 16. November

Missionsgebetskreis

Montag:	17. Oktober	19.00 Uhr
	21. November	15.00 Uhr

Kantorei

Montag:	wöchentlich	20.00 Uhr
---------	-------------	-----------

Allianzgebetskreis

Dienstag:	25. Oktober in der Friedenskirche	20.00 Uhr
	22. November im Pfarrhaus	19.30 Uhr

Erwachsenenkreis

Dienstag:	18. Oktober	20.00 Uhr
	15. November	19.30 Uhr

Dank- und Fürbittstunde

Mittwoch:	5. & 12. Oktober	20.00 Uhr
	2. & 9. November	19.30 Uhr

Bibelstunde

Mittwoch:	30. November	19.30 Uhr
-----------	--------------	-----------

Frauendienst - Nachmittagskreis

Donnerstag:	27. Oktober	14.30 Uhr
	24. November	14.30 Uhr

Kurende ab 5

Mittwoch:	wöchentlich	17.00 Uhr
-----------	-------------	-----------

Männerwerk

Donnerstag:	13. Oktober in der Friedenskirche	20.00 Uhr
	10. November im Pfarrhaus	19.30 Uhr

Junge Gemeinde

Freitag:	wöchentlich siehe Seite 10	19.30 Uhr
----------	----------------------------	-----------

Jungschar - Mädchen

Samstag:	1. Oktober	9.30 Uhr
	5. November	

Jungschar - Jungen

Samstag:	15. Oktober	9.30 Uhr
	19. November	

Lobpreisabend

Samstag:	29. Oktober mit Bung Nico	19.30 Uhr
	26. November	

Flötenstunde

Freitag:	wöchentlich	16.00 Uhr
----------	-------------	-----------

Flötenkreis in Neudorf

Dienstag:	wöchentlich	18.00 Uhr
-----------	-------------	-----------

Konzert zum Kirchweihfest

4 Sänger bringen Werke von alter Musik bis in die Moderne zu Gehör.

Des weiteren wird Orgelmusik von Bach, Pachelbel und Couperin zu hören sein.

Termin: Samstag, 15. Oktober um 19.30 Uhr
Ort: Himmelfahrtskirche Cranzahl
Eintritt frei - Kollekte am Ausgang

Leitung: Carola Rebentisch



Jahresmaterial für 2012



Produktpalette der Herrnhuter
Losungen

In diesem Jahr
können Losungen,
Kalender etc. an den
Adventssonntagen
1. bis 4. Advent
18.00 Uhr zum
Buchertischverkauf im
Pfarrhaus erworben
werden.



Ziehung der Losungen im Vogtshof
in Herrnhut

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir möchten einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten mit unserem Kirchenauto anbieten.

Wer nicht selbst zum Gottesdienst laufen kann, sollte einfach mal zum Telefon greifen und den Fahrdienst bestellen.

Wir werden im Kirchenblatt immer die Namen der Verantwortlichen und die Telefonnummern abdrucken, bei denen man sich zuvor (möglichst bis Samstag) melden kann.

Monat Oktober: Sven Drechsler Tel: 16731 Klaus Scharnagel Tel: 7551
Monat November: Sonja Theumer Tel: 129928 Gregor Haase Tel: 141377



Advents - Kalender - Konzert

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit und stellen Sie sich folgendes vor:

Der Geruch von frischen Bratäpfeln liegt in der Luft, gemütlicher Kerzenschein flackert durch den Saal, leises Stimmen-Gemurmel beruhigt den Stress des ausklingenden Tages. Und dann: Musik, die berührt und tief bewegt. Anhalten im hektischen Alltagsgeschehen – Momente des Friedens in stürmischen Zeiten. Stress und Alltagsorgen fallen von Ihnen ab – ein wahrhaft geschenkter Moment. Sie sagen, solche Momente gibt es viel zu selten? Richtig. Aber das kann sich ändern.

Die Advents-Kalender Konzerte sind wieder on Tour und laden zu unvergesslichen Abenden ein!

Spaß, Emotionen, Bratäpfel und Freudentränen sind inklusive. Feiern Sie mit uns, denn Frieden ist in die Welt gekommen!



David Harter



Eugen Wall



Hans Werner Scharnowski



Jelena Scharnowski



Katja Zimmermann



Jan Prinke

Wann:

4. Dezember
2. Advent

Zeit:

16.00 Uhr

Ort:

Himmelfahrtskirche
Cranzahl

nähere Infos später
auf den Plakaten
und Handzetteln
oder im Pfarramt

Andrea Adams-Frey & Albert Frey

Konzert im Turnerheim Cranzahl

Samstag, 5. November 2011

Zeit: 19.30Uhr

Veranstalter: Ev.-methodistische Kirche
Cranzahl
Kartenvorverkauf: Spielzeugland Cranzahl
Schalom Buchhandlung ANA
Preis: 12,00 €
Infos/Vorbestellung:
Daniela & Bertram Seidel Tel: 037342/7756



Durchs Kirchenjahr: EWIGKEITSSONNTAG

Der Ewigkeitssonntag wird auch Totensonntag genannt. Es ist der letzte Sonntag des Kirchenjahres. Der Ewigkeitssonntag ist ein Gedenktag für die Verstorbenen.

An diesem Sonntag wird in den Gottesdiensten an die Menschen gedacht, die im letzten Jahr verstorben sind. Ihre Namen werden vorgelesen. Dabei wird oftmals eine Kerze symbolisch für jeden verstorbenen Menschen angezündet. In den Gottesdiensten wird für die Verstorbenen und die Angehörigen gebetet. Die Hoffnung auf die Auferstehung von den Toten ist Inhalt der Predigt, der Lieder und Gebete.

Daneben finden an diesem Tag auch in den Friedhofskapellen Gottesdienste statt. Sie sind in der Regel nachmittags. Sehr viele Menschen gehen an diesem Tag auf den Friedhof zu den Gräbern der verstorbenen Angehörigen oder Freunde. Sie werden mit Gestecken, Blumen oder Kerzen geschmückt.

Der Ewigkeitssonntag ist ein staatlich geschützter „stiller Feiertag“. An ihm sind öffentliche Musik- und Sportveranstaltungen nicht erlaubt. Damit soll die besondere Art des Tages bewahrt werden.



» Im Gottesdienst werden die Namen der Verstorbenen vorgelesen.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

Termine:

- 07.10.11 – JG mit Anja Dietze
- 14.10.11 – JG mit Elisabeth Süß
- 21.10.11 – JG mit einem Gast
- 28.10.11 – JG mit einem Gast

- 04.11.11 – JG mit Anja Weighardt
- 11.11.11 – JG mit Matthias Richter
- 18.11.11 – JG mit Josua Schulze
- 25.11.11 – JG mit den Konfirmanden



Liebe Gemeinde,
im Frühjahr berichteten wir
an dieser Stelle ja bereits,
dass wir gemeinsam mit der
O-thaler JG auf unsere
jährliche Rüstzeit gefahren
sind. Dies war für alle eine
tolle neue Erfahrung.

Die Rüstzeit blieb aber nicht
das einzige Treffen unserer
beiden Jungen Gemeinden.
Mittlerweile hat sich eine
wunderbare Freundschaft
zueinander aufbauen können
und gelegentlich haben wir
gemeinsame JG-Abende.

Oft trifft man sich
auch außerhalb der JG zu
gemeinsamen Feiern oder
verschiedenen Freizeit-
aktivitäten. Gott sei Dank
für diese tolle Freund-
schaft.

Monatsspruch Oktober 2011

*Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?
Hiob 4,17*

Monatsspruch November 2011

*Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der
Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.
Nahum 1,7*

